

Ansuchen um Erhalt von prothetischen Hilfsmitteln (M.D. Nr. 332/99 in geltender Fassung)

Der/die Unterfertigte geb. am.....in
mit meldeamtlichen Wohnsitz in Str.Nr.
gegenwärtiger Aufenthaltsort in Str.Nr.
Tel.-Nr. Steuernummer
Zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC)

ersucht

für sich
 für eine andere Person geb. am
und wohnhaft in Str. Nr. Tel.-Nr.
in seiner/ihrer Eigenschaft als:

Zivilinvalide/in Kriegs-/Dienstinvalide/in Minderjährige/r

um Gewährung folgender Hilfsmittel
.....

Er/sie wählt folgende Lieferfirma:

Die Versorgung mit dem Heilbehelf kann erst nach Erhalt der schriftlichen Ermächtigung durch den Sanitätsbetrieb erfolgen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Kontrollen bezüglich der abgegebenen Erklärungen durchgeführt werden können und laut D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, strafrechtliche Sanktionen für falsche Selbstbescheinigungen und Angaben vorgesehen sind.

Aufklärung im Sinne des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 196 vom 30.06.2003
Im Sinne des Art. 13 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 196 vom 30.06.2003 (Kodex bezüglich den Schutz der personenbezogenen Daten) erklärt der/die Unterfertigte darüber in Kenntnis gesetzt worden zu sein, dass die im Ansuchen angegebenen Daten vom Südtiroler Sanitätsbetrieb zur automatisierten und/oder manuellen Ausarbeitung der Akten betreffend die prothetische Versorgung gesammelt und verarbeitet werden. Diese Daten können an andere Ämter der Gesundheitsbezirke, an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol sowie an die Lieferfirma weitergeleitet werden. Des weiteren können die angegebenen Daten in anonymer Form an öffentliche Ämter für statistische Zwecke übermittelt werden. Falls durch Gesetz oder Verordnung vorgesehen, können die Daten in nicht anonymer Form an berechnete Ämter weitergeleitet werden. Die Meldung der angefragten Daten ist verpflichtend. Die Verweigerung der angefragten Daten verhindert die weitere Behandlung des Ansuchens. Inhaber der Daten ist der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen. Verantwortliche/r für die Datenverarbeitung ist der/die Direktor/in der zuständigen Abteilung, bei welchem/r auch die Rechte gemäß Art. 7 des Datenschutzkodex geltend gemacht werden können. Der/die Unterfertigte erklärt darüber informiert worden zu sein, dass er/sie jederzeit nachfragen kann, wo die Daten über seine/ihre Person aufbewahrt und wie dieselben verwendet werden; er/sie kann auch das Recht ausüben, die personenbezogenen Daten richtigzustellen, zu ajournieren und verlangen, dass die widerrechtlich verarbeiteten Daten unverzüglich gelöscht, anonymisiert oder gesperrt werden.

....., am
(Ort und Datum) (Unterschrift)

Anlagen: ärztliche Verschreibung und falls vorgesehen Kostenvoranschlag
Wichtig: Das vorliegende Ansuchen mit den originalen Anlagen kann auch mit der Post oder mittels Dritten zusammen mit einer nicht beglaubigten Fotokopie eines gültigen Erkennungsausweises des/der Antragstellers/in eingereicht werden.